



40 Grad, Baumfällungen und kein Personal für den Hitzeschutz: BaumEntscheid kritisiert Berliner Senat scharf

Berlin, 07. Juli 2026 – Berlin. Auch nach der Hitzewelle hält der Senat Budget und Personal für das Planungsprojekt des Klimaanpassungsgesetzes weiter zurück. Sowohl der angedachte Projektleiter zur Umsetzung, Felix Weisbrich, als auch der Kontrollrat Klimaanpassung reduzieren jeweils ihre Arbeit wegen fehlender Ressourcen. Der BaumEntscheid e.V., Initiator des Berliner Klimaanpassungsgesetzes, kritisiert die Umsetzungsverweigerung als auch die drohende Gesamtverzögerung – trotz weiter grassierender Hitze, Klimawandel und nach wie vor etlichen Planungen mit umfangreichen Baumfällungen.

Engagierte Mitarbeiter in der Verwaltung übernahmen zu Beginn des Jahres diverse vorbereitende Umsetzungsaufgaben für das Berliner Klimaanpassungsgesetz (KAnGBln), wenn auch mit viel zu kleiner Personaldecke. Interviews mit den Leitungen der Straßen- und Grünflächenämter in den 12 Berliner Bezirken wurden geführt, Handlungsschwerpunkte skizziert und für die Vorteile des Gesetzes geworben. Seit Monaten zeichnete sich ab, dass bisher seitens des Senats weder das erforderliche Personal noch das Budget gem. § 22 und 23 zur Verfügung gestellt wurde. Die politische Hausleitung schien das zu ignorieren, so dass kürzlich auf einer Fachveranstaltungen informiert wurde, dass die Projektarbeit in dieser ersten Phase heruntergefahren wird.

Heinrich Strößenreuther, Initiator und Vorstand BaumEntscheid e.V.: „Wer meint, mit einer halben Stelle ein Drei-Milliarden-Klimaanpassungsgesetz umzusetzen, sabotiert den Gesetzeswillen: Felix Weisbrichs Rücktritt ist jetzt eine schmerzliche Quittung und sollte – wie auch weitere Baumfällungen – ein klares Zeichen für einen nun doch nötigen Baumwahlkampf sein.“

Auch der Kontrollrat Klimaanpassung (Beirat) wird vom Senat in seiner Arbeit blockiert: Zwar eingerichtet und am 30.06.26 erstmals zusammengetreten, wurde auch diesen fünf Expertinnen und Experten weder eine Geschäftsstelle noch die erforderlichen Mittel für Gutachten und Zuarbeit zur Verfügung gestellt.

Vicky Pasternak, Initiatorin des Forschungs- und Hochschulclusters beim BaumEntscheid e.V.: „An Stelle der berufenen Mitglieder wäre ich enttäuscht, empört und um den eigenen Ruf besorgt: Wir versuchen, den Beirat mit unserem wachsenden Netzwerk aus Wissenschaft und Praxispartnern tatkräftig zu unterstützen, denn Klimaanpassung ist zu wichtig, als auch diesen Mechanismus vom amtierenden CDU-Senat sabotieren zu lassen.“

Die Initiative weist darauf hin, dass die Senatsverwaltung für Umwelt sehr wohl Mittel zugunsten der Klimaanpassung umschichten könnte, z.B. aus dem Verkehrsbereich. Nach Einschätzung des BaumEntscheids ist dieser Bedarf aber noch nicht einmal beim Finanzsenator angemeldet worden.

Die Unterlassungen bei den Ressourcen ziehen sich weiter zu Unterlassungen beim aktiven Baumschutz. Diverse Projektpläne sehen weiterhin unnötige Fällungen vor: Gesunde Straßenbäume etwa an Torstraße, Ollenhauerstraße, Tempelhofer Damm und bei der Berliner Energie und Wärme GmbH sollen gefällt werden, auch wenn es am Spreebord dank vereinter Kräfte von Senat, Initiative Fritschestraße und BaumEntscheid gelungen ist, den Kahlschlag abzuwenden.

Für Verkehrsmaßnahmen oder Baustelleneinrichtung gibt es Alternativen ungeachtet des andauernden Protests von Anwohnerinnen und Anwohnern. Häufig und trotz schärferer Rechtslage durch die Intention des KAnGBln hält der Senat weiterhin an teilweise von den Zahlen längst veralteten Planungen fest – der seit Jahren schrumpfende Kfz-Verkehr scheint so gut wie nie zu einem Update der Planungen geführt zu haben. Als Reaktion darauf und zum Schutz weiterhin gefährdeter gesunder Bäume, schließt sich der BaumEntscheid dem Appell von Bettina Jarasch an und hat eine Petition für ein sofortiges Fäll-Moratorium für alle bestehenden Planungen gestartet.

Zum Hintergrund: Das Berliner Klimaanpassungsgesetz, ehemals BäumePlus-Gesetz, wurde am 3. November 2025 nach Verhandlungen mit CDU, SPD und Senat parteiübergreifend einstimmig beschlossen. Es macht Berlin fit für die Folgen des Klimawandels und verankert wirksamen Schutz vor Hitze, Dürre und Extremwetter verbindlich im Landesrecht. Der entscheidende Impuls für dieses bundesweit beachtete Gesetz ging von der NGO BaumEntscheid e.V. aus: Mit ihrer Volksentscheidinitiative hat sie den politischen Prozess angestoßen, fachlich geprägt, den Gesetzesentwurf ausgearbeitet und der Stadtgesellschaft den Weg zu einer konkreten, umsetzungstarken Klimaanpassung eröffnet.

Kontakt:

BaumEntscheid e.V. – Pressestelle, Heinrich Strößenreuther, presse@baumentscheid.de, 0160-97442395

Quellen und weiterführende Links:

- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Fällungen am Spreebord: Petition zum Erhalt <https://weact.campact.de/petitions/offener-brief-erhalt-der-zehn-gesunden-rosskastanien-am-spreebord-sichern-umplanen-statt-fallen> und Bericht <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2026/07/berlin-kastanien-keine-faellungen-kraftwerk-spreeufer.html> und Petition
- Petition für ein Fällmoratorium, basierend auf dem Vorstoß von Bettina Jarasch, Grüne: <https://weact.campact.de/petitions/hitze-alarm-sofortiges-baumfall-moratorium-erforderlich?partner=baumentscheid-e-v>
- Informationen zum Kontrollrat Klimaanpassung (Wissenschaftlicher Beirat): <https://www.berlin.de/sen/uvk/klimaschutz/anpassung-an-den-klimawandel/wissenschaftlicher-beirat-klimaanpassung/>
- Link zum am 21. November 2025 in Kraft getretenen Berliner Klimaanpassungsgesetz (BäumePlus-Gesetz: <https://www.baumentscheid.de/klimaanpassungsgesetz>
- Quellen zu den 45.000 seit 2010 gefälltten, aber nicht nachgepflanzten Straßenbäumen und zur Petition "Halten Sie Ihr Baumversprechen, Herr Wegner": <https://weact.campact.de/petitions/halten-sie-ihr-baumversprechen-herr-wegner>
- Pressemitteilung zu den diversen Verzögerungen und Fristrisiken: https://b03711af-af19-4c36-afcf-38371a6d92bb.usrfiles.com/ugd/b03711_156284cbeb4a4f89b191a8a9a92db29f.pdf
- Link zum Newsletter des BaumEntscheid e.V.: <https://www.baumentscheid.de/informiert-bleiben>
- Hinweis zu Spenden und Fördermitgliedschaften: <https://www.baumentscheid.de/unterstuetzen>

Mehr über die Initiative BaumEntscheid e.V.:

Der **Volksentscheid Baum** – initiiert im August 2023 von **Heinrich Strößenreuther** und **Génica Schäfgen** – hat mit dem **BäumePlus-Gesetz** Deutschlands erstes konkretes und verbindliches **Klimaanpassungsgesetz für die kommunale Umsetzung** auf den Weg gebracht. Über 150 Ehrenamtliche und Fachleute arbeiteten am Entwurf, der im Mai 2024 an den Senat übergeben und am **3. November 2025** – ein Jahr früher als geplant – **einstimmig im Abgeordnetenhaus** beschlossen wurde. Der BaumEntscheid gilt inzwischen als historisches Beispiel **bürgergetriebener Klimaschutzpolitik**: Er zeigt, dass Zivilgesellschaft und Politik gemeinsam Lösungen schaffen können – für eine **grünere, kühlere, lebenswertere Stadt**.

Am 21. November 2025 ist das Gesetz in Kraft getreten. Das Gesetz verpflichtet Berlin zu einer **Million Straßenbäume** bis 2040, 700.000 davon sind neu oder nachzupflanzen. Bis 2040 sollen in den **170 Hitzevierteln** rund **4.000 Mini-Parks** und **100 größere Grünflächen** entstehen, **Regenwasser** lokal genutzt und die Temperaturen **um bis zu zwei Grad mit mehr Stadtgrün gesenkt** werden. Es enthält eine **Pflicht zur Gesundheitspflege**, eine **Ersatzquote von 1:3 bei Fällungen** und schreibt vor, Pflegeprozesse regelmäßig zu überprüfen. Damit werden Stadtnatur und „blau-grüne Infrastrukturen“ erstmals als **Infrastrukturen gemäß Sondervermögen** anerkannt – mit einem Finanzrahmen von **3,2 Milliarden Euro bis 2040**. Mit dem Beschluss entfällt der ursprünglich für **September 2026** geplante Volksentscheid. Das Gesetz tritt **ein Jahr früher** in Kraft, sodass **Pflanzung und Pflege** bereits ab 2025 beginnen können. Der BaumEntscheid begleitet die Umsetzung, stärkt die **Bürgerbeteiligung** beim Pflanzen und unterstützt **andere Städte**, das BäumePlus-Gesetz als **Vorbild für eigene Klimaanpassung** zu nutzen. Der gemeinnützige BaumEntscheid e.V. bittet zur Unterstützung dieser Arbeit um **Spenden** und **Fördermitgliedschaften**.